

**Informationsblatt zu den Modulen ISK, IS, ISD und V**

Teil des Masterstudienganges Germanistik sind die Module ISK, IS, SD und V. Hinweise zum Ablauf dieser Module im Detail gibt dieses Informationsblatt.

**1. Übersicht: ISK, IS, ISD und V (Angaben aus Studienordnung und Modulhandbuch)**

Modul	Studiengang: Master Germanistik	Veranstaltungen	Prüfungen	Regelstudienzeitpunkt
IS	HF Deutsche Literaturwiss. HF Deutsche Sprachwiss. HF Sprechwiss. u. - erziehung	4 VL interdisziplinäre Studien (je 3 CP)	1 Portfolio (unbenotet)	2-3
				1-3
				3-4
IS	HF Allg. u. vgl. Literaturwissenschaft	5 VL interdisziplinäre Studien (je 3 CP)	1 Portfolio (unbenotet)	1-3
ISK	HF NDL	1 HS Komparatistik (6 CP) 2 VL Komparatistik oder interdisziplinäre Studien (je 3 CP)	1 Portfolio (unbenotet)	2-3
ISD	HF DaF	2 VL interdisziplinäre Studien (je 3 CP)	1 Portfolio (unbenotet)	1-2
V	HF NDL	1 Literaturwiss. Kolloquium (5 CP) 1 Eigenständiges Textstudium (5 CP) 1 Kolloquium Masterarbeit (3 CP)	1 Portfolio (unbenotet)	3-4

**2. Vorlesungen interdisziplinäre Studien**

Das Modulhandbuch gibt für die Auswahl der Vorlesungen interdisziplinäre Studien vor:

**Lernziele / Kompetenzen**

Die Studierenden wählen eigenverantwortlich Lehrveranstaltungen aus dem Modul »Interdisziplinäre Studien« aus. Sie erwerben sich grundlegende Kompetenzen in angrenzenden Fachgebieten, lernen inhaltliche sowie methodische Querbezüge herzustellen und interdisziplinär zu denken. Sie bilden Schlüsselkompetenzen aus, wie die Fähigkeit zur reduzierten und verständlichen Darstellung komplexer fachfremder Inhalte.

**Inhalt**

Die Studierenden sollen sich im Master-Studium auf der Grundlage des erfolgreich abgeschlossenen Bachelor mit dem von ihnen gewählten Fach in vertiefter Art und Weise auseinandersetzen. Gleichzeitig aber sollen sie durch das Modul „Interdisziplinäre Studien“ die Einbettung dieses fachlichen Schwerpunkts in größere überfachliche Zusammenhänge und interdisziplinäre Strukturen erfassen und kritisch reflektieren. Der ‚Pool‘ der Philosophischen Fakultäten bietet ihnen die Möglichkeit, ein von ihnen selbst im Rahmen der eigenen Interessen und Studienziele zusammengestelltes Programm von Vorlesungen aus unterschiedlichen geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern zu absolvieren, das ein Gegengewicht zur fachlichen Spezialisierung darstellt. In dem ‚Pool‘ werden u.a. Vorlesungen mit Einführungen in einzelne Fächer und Fachgebiete, zu den methodischen und theoretischen Grundlagen einzelner Fächer, ferner Vorlesungen überblicksartigen Charakters zu Perioden und Epochen der Geschichte einzelner Nationen und Territorien, Künste und Sprachen und zu diversen allgemein interessierenden Fragestellungen der europäischen Kulturhistorie, Kulturtheorie und Anthropologie (z.B. zentrale Fragestellungen von Philosophie, Theologie oder Psychologie) angeboten.

***Das bedeutet praktisch:***

Um Vorlesungen „interdisziplinäre Studien“ auswählen zu können, öffnen Sie bitte die Webseite HIS-LSF, die das gesamte Veranstaltungsangebot der Uni für Sie bereit hält:

<https://www.lsf.uni-saarland.de>

## Fachrichtung 4.1 Germanistik – Informationsblatt zu den Modulen IS, ...

Bitte wählen Sie dort: Vorlesungsverzeichnis → Master → Master (konsekutiv) → Interdisziplinäre Studien:

The screenshot shows a hierarchical navigation menu for the course catalog. The path is: Vorlesungsverzeichnis → Master → Master (konsekutiv) → Interdisziplinäre Studien. The 'Interdisziplinäre Studien' option is highlighted with a dashed border.

- i Vorlesungsverzeichnis
  - i Master
    - i Master (konsekutiv)
      - i Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
      - i Altertumswissenschaften
      - i Angewandte Mathematik
      - i Betriebswirtschaftslehre
      - i Bioinformatik
      - i Chemie
      - i Computational Engineering of Technical Systems (COMET)
      - i Computer- und Kommunikationstechnik
      - i Deutsch-französische Studien: Grenzüberschreitende Kommunikation und Kooperation
      - i École Européenne d'Ingénieurs en Génie des Matériaux (EEIGM)
      - i Economics, Finance, and Philosophy
      - i Educational Technology
      - i English, American and Angolphone Studies (Hauptfach und Nebenfach)
      - i Germanistik (2010)
      - i Germanistik (2011)
      - i Geschichtswissenschaften in europäischer Perspektive
      - i Geschichte: Erweitertes Hauptfach und Nebenfach
      - i Historisch orientierte Kulturwissenschaften
      - i Human- und Molekularbiologie
      - i Informatik
      - i **Interdisziplinäre Studien**
      - i Interkulturelle Kommunikation

Hier finden Sie das im jeweiligen Semester für Sie bereit gestellte Angebot:

The screenshot shows a table of inter-disciplinary studies courses. The table has four columns: Vst.-Nr., Veranstaltung, Vst.-Art, and Aktion. The 'Interdisziplinäre Studien' option is selected in the navigation menu above.

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art	Aktion
67891	<u>Von Caesar zu Augustus – Das Ende der römischen Republik und der Beginn des Prinzipats</u> - Univ.-Prof. Dr. phil., M.A. Girardet	Vorlesung	<a href="#">belegen/abmelden</a>
67994	<u>Einführung in den Hinduismus</u> - Univ.-Prof. Dr. theol. Hüttenhoff	Vorlesung	<a href="#">belegen/abmelden</a>
68093	<u>Deutsche Kolonialgeschichte</u> - PD Dr. Jäger	Vorlesung	
68174	<u>Europäische Sprachenwelt</u> - Univ.-Prof. Dr. phil. Marti	Vorlesung	
68352	<u>Rhetorik transkulturell</u> - Univ.-Prof. Dr. phil. Gil	Vorlesung	
68354	<u>Einführung in die Fachkommunikation</u> - Univ.-Prof. Dr. phil. Teich	Vorlesung	<a href="#">belegen/abmelden</a>
68373	<u>Gender und Religion - Biblische und historische Perspektiven</u> - apl. Prof. Dr. Conrad	Vorlesung	<a href="#">belegen/abmelden</a>
68375	<u>Europäische Geschichte der Neuzeit, Teil I: Das Zeitalter der Renaissance</u> - Univ.-Prof. Dr. phil. Behringer	Vorlesung	<a href="#">belegen/abmelden</a>

Zu den Vorlesungen melden Sie sich entweder über den Knopf „belegen/abmelden“ an oder entsprechend dem Anmeldeverfahren, das in der Veranstaltungsankündigung erläutert wird. Sollten Sie in der Veranstaltungsankündigung keine Erläuterung zum Anmeldeverfahren finden, dann kontaktieren Sie bitte den Seminarleiter/die Seminarleitende mit der Bitte um diesbezügliche Auskunft.

ACHTUNG: Bitte beachten Sie bei der Wahl:

1. Sie dürfen *keine* Veranstaltungen in IS einbringen, die Sie auch in Ihrem Nebenfach besuchen oder bereits im Bachelor-Studium identisch besucht haben.
2. Die Vorlesungen, die Sie besuchen, können dem BA- oder dem MA-Bereich zugeordnet sein. Sie sind nicht auf Vorlesungen der Master-Bereichs beschränkt!

### 3. Veranstaltungen der Komparatistik (v.a. Modul ISK):

Das Veranstaltungsangebot der Komparatistik im jeweiligen Semester finden Sie ebenfalls in HIS-LSF unter:

- Vorlesungsverzeichnis → Fakultät 4 → 4.1 Germanistik → F. Allgemeine u. Vergleichende Literaturwissenschaft
- Vorlesungsverzeichnis → Bachelor → Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Translation (HF / NF)
- Vorlesungsverzeichnis → Master → Master (konsekutiv) → Allgemeine u. Vergleichende Literaturwissenschaft

Die Anmeldung folgt den bereits (s.o.) genannten Regeln.

### 4. Studienzeitpunkt / Abschluss des Moduls

Der in den Studienordnungen und Modulhandbüchern genannte *Regelstudienzeitpunkt* (s.o. Punkt 1) hat vornehmlich orientierende Funktion. Da der Besuch der interdisziplinären Veranstaltungen innerhalb des Master-Studiums nicht an spezifische Zulassungsvoraussetzungen gebunden ist, kann der Besuch der Veranstaltungen auch früher oder später als vorgeschlagen begonnen und abgeschlossen werden.

Bitte beachten Sie bei der Zeitplanung:

a) Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credit Points, das Hauptfach 73 CPs, davon fallen auf:

Master-Arbeit: 22 CPs

I-Module: 12 CPs (15 in AVL)

Für die Anmeldung zur Master-Arbeit wird als Voraussetzung verlangt: „[der] Erwerb von mindestens 70 Credit Points. Bei 2-Fächer-Studiengängen sollen davon mindestens 35 Credit Points im Hauptfach nachgewiesen werden.“ (Bachelor-Master-Prüfungsordnung, §27)

⇒ erwägen Sie rechtzeitig, ob Sie die I-Module zur Anmeldung bereits abgeschlossen haben müssen.

b) Die Bewertungsfrist für schriftliche Prüfungsleistungen (Klausur, Hausarbeit, Portfolio, Essay, etc.) beträgt 4-6 Wochen.

⇒ *Im Regelfall ist der Abschluss des I-Moduls (Abgabe des Portfolios) bis zum Beginn des 4. Semesters des Masterstudiums zu empfehlen.*

### 5. Portfolio

**Zu jeder** von Ihnen besuchten **Veranstaltung** erstellen Sie einen Text, der folgende Fragen berücksichtigt: Was waren die zentralen Fragestellungen und Inhalte dieser Veranstaltung? Wo sehen Sie Anknüpfungspunkte des Gehörten zu Ihrem Fach, zu Ihrem Studium?

Pro Vorlesung sind mindestens drei, maximal fünf Seiten abzufassen. Es muss klar ersichtlich sein, auf welche Vorlesung sich die Ausführungen beziehen.

Achtung: die Berichte werden *nicht* bei den Dozenten der einzelnen Veranstaltungen eingereicht.

Ihre Berichte zu den Veranstaltungen des Moduls versammeln Sie in Ihrem Portfolio = 1 Ordner/Snellhefter:

- in dem die Unterlagen zu den verschiedenen besuchten Veranstaltungen durch Trennblätter sichtbar voneinander getrennt sind
- in dem sich eine Aufstellung der besuchten Veranstaltungen befindet (*Lehrperson, Titel, Semester, Ort und Zeit, Fachzugehörigkeit der Veranstaltung, Umfang in SWS*).
- Verwenden Sie das Deckblatt „Portfolio“ (siehe: <http://www.uni-saarland.de/einrichtung/pruefsekphilmak/formulare-zum-download.html>): 1 Deckblatt für das gesamte Portfolio.

### 6. Prüfungsvollzug

Erst **nachdem** Sie **alle** im Modul **verlangten Veranstaltungen besucht** und in Berichten **dokumentiert** haben, reichen Sie das Portfolio bei dem von Ihnen gewählten Prüfer (s.u.) ein. Erst nach Vorlage aller Berichte kann das Portfolio als Ganzes begutachtet werden.

Entspricht ein Teil des Portfolios nicht den erwarteten Standards, werden Sie etwa vier Wochen nach Einreichen der Unterlagen informiert.

Sollten Sie die Prüfungsleistung bestanden haben, geht das Portfolio ins Prüfungsamt und Ihnen werden die entsprechenden CP gutgeschrieben.

### 7. Modulbetreuer/in (= Modulprüfer/in)

Die Studierenden wählen ihre/n Modulbetreuer/in und -prüfer/in aus allen Prüfungsberechtigten im Master in dem als Hauptfach belegten Fach. Das sind (Stand SS 2013):

- *Master HF Literaturwissenschaft*: Prof. **Bogner**, Prof. **Engel**, Prof. **Miedema**, PD Dr. **Singh**, PD Dr. **Loescher**, PD Dr. **Kiefer**, PD Dr. **Kreuzer**.
- *Master HF Sprachwissenschaft*: Prof. **Reich**, Prof. **Miedema**, PD. Dr. **Avgustinova**
- *Master HF Sprecherziehung*: Prof. **Gutenberg**
- *Master HF DaF*: Prof. **Haberzettl**

Für das Modul ISK (interdisziplinäre Studien Komparatistik): Prüfende NDL + Komparatistik (Prof. Solte-Gresser, Dr. Schmidt).

### 8. Zeitpunkt für Wahl des Modulbetreuers (= Modulprüfers)

Der Modulprüfer muss mit dem Betreuer / der Betreuerin der Master-Arbeit nicht identisch sein.

Der Modulprüfer muss nicht bereits beim Besuch der 1. Veranstaltung des I-Moduls feststehen.

Es macht jedoch Sinn, den Modulbetreuer / die Modulbetreuerin möglichst früh zu wählen, um Möglichkeiten zur Beratung bei der Wahl der Veranstaltungen im Modul ebenso wie bei aufkommenden Fragen zur Gestaltung des Portfolios im Detail in Anspruch nehmen zu können.

### 9. Modul V:

Für das Modul V im Rahmen des Hauptfaches Literaturwissenschaft gelten die Regeln der I-Module mit folgenden Abweichungen:

1. Der Modulbetreuer bzw. die Modulbetreuerin ist entweder der Leiter/die Leiterin des literaturwissenschaftlichen Kolloquiums oder aber der / die Betreuer/in der Masterarbeit.
2. Die Betreuerin / der Betreuer ist *vor Beginn der Arbeit am Portfolio* zu wählen, um die genauen Details der Portfolio-Gestaltung festzulegen.
3. Der Regelstudienzeitpunkt (Semester 3-4) spiegelt einen idealen Studienverlauf. Seine Einhaltung wird für das Modul V nachdrücklich empfohlen
4. Im Portfolio sind die Dokumentationen für die drei Modulelemente (Literaturwiss. Kolloquium / Eigenständiges Textstudium / Kolloquium Masterarbeit) in jedem Fall sichtbar durch Trennblätter voneinander abzugrenzen. Das Deckblatt ist wie bereits beschrieben zu wählen.
5. Auch hier gilt: Das Portfolio ist erst nach Abschluss aller Veranstaltungen des Moduls zur Beurteilung einzureichen. Bitte beachten Sie auch hierbei die oben erläuterten Regeln, die bezüglich des Zeitpunkts der Abgabe des Portfolios zu beachten sind.